



Sozialwerk Potsdam e.V. Geschäftsstelle:  
Berliner Straße 151  
14467 Potsdam  
Verein zur Betreuung Blinder, [www.sozialwerk-potsdam.de](http://www.sozialwerk-potsdam.de)  
Sehbehinderter und Senioren

Information -und Beratungsstelle  
Tel. 0331 – 295184  
Mail: [sozialwerk-potsdam@gmx.de](mailto:sozialwerk-potsdam@gmx.de)

## **Gedenkfeier**

### **des Erfinders der Blindenschreibmaschine zum 80. Todestages von Oskar Picht**

**Am 15. Aug. 1945 ist der Erfinder der Blindenschreibmaschine, Oskar Picht, mit 74 Jahren in Bergholz- Rehbrücke, verstorben.**

**Als Direktor der Deutschen Blindenanstalt Berlin- Steglitz erfand er die Blindenschreibmaschine und unterstützte mit seiner Erfindung die Kommunikation der Blindenschrift.**

**Nach dem Franzosen, Louis Braille, der die Sechs- Punkte- Blindenschrift erfand, war es Oskar Picht, der den blinden und sehbehinderten Menschen ein schnelleres Schreiben und eine umfangreiche Kommunikation in der Blindenschrift ermöglichte.**

**Seine Erfindung fand schnell weltweite Anerkennung. 1907 erhielt O. Picht auf der Weltausstellung in Venedig eine Goldmedaille.**

**Erfinder O. Picht widmete sein berufliches Leben dem Wohle blinder und sehbehinderter Menschen, insbesondere auch Kriegsblinden und erhielt weitere Ehrungen und Auszeichnungen.**

**Im Andenken an seine großen Leistungen wurde auf dem Friedhof Bergholz- Rehbrücke 2003 ein Ehrengrabstein errichtet. Seit dieser Zeit findet jährlich eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung statt. Die Veranstaltung wird einerseits mit der Absicht durchgeführt an die Verdienste Pichts zu erinnern und andererseits die Öffentlichkeit an die Tat des Erfinders wach zu halten.**



**Der Geschäftsführer des Sozialwerkes Potsdam, e.V, Reinhard König, eröffnete die Gedenkfeier. Anlässlich des 80. Todestages von Oskar Picht fand am Ehrengrab die Veranstaltung statt. Der Verein für blinde und sehbehinderte Menschen in Potsdam und dem Land Brandenburg hatte zu der Ehrengedenkfeier eingeladen. Zahlreiche Gäste und Vereinsmitglieder folgten der Einladung. Sie legten Blumengebinde nieder und ehrten Picht in ihren Ansprachen.**



**Die Bürgermeisterin der Gemeinde 14558 Nuthetal, Ute Hustig, betonte in der Ansprache die besondere Beziehung der Gemeinde zu ihrem Ehrenbürger Picht. Sie nannte auch Stellungnahmen des verstorbenen blinden Schriftstellers der Region, Kurt Baller, der in seinen Ausführungen immer wieder auf die großen Leistungen von Picht hinwies. Letztlich dankte sie dem Sozialwerk Potsdam e.V. für das Engagement und die Durchführung von Gedenkveranstaltungen seit vielen Jahren.**



**Der Betroffene, Günter Peschel, führte in seiner Ansprache auf, wie er in seiner beruflichen Tätigkeit die Blindenschreibmaschine eingesetzt und mit ihr gearbeitet hat.**



**In den letzten Jahren wurde in der Gemeinde 14558 Nuthetal eine neue Seniorenresidenz errichtet. Sie erhielt den Namen „Oskar Picht“. Im Namen der Seniorenresidenz legten die Gäste, Frau Schwarz, Frau Kaulfuß, ein Blumengebinde zu Ehren von Oskar Picht nieder.**



**Der Geschäftsführer, Reinhard König sowie das Vereinsmitglied, Frau Doris Dittmann, legten für den Verein Sozialwerk Potsdam e.V. ein Blumengebinde mit Schleife nieder. Sie dankten den Teilnehmern, wie der Bürgermeisterin Hustig, der Seniorenresidenz und den Vereinsmitgliedern an der Gedenkveranstaltung.**

**Reinhard König**